

Information



LIECHTENSTEINISCHE LANDESVERWALTUNG
Amt für Bevölkerungsschutz

Unterhaltsarbeiten Kiesbänke (Bereich Kieswerk Foser, Balzers)

Das Amt für Bevölkerungsschutz wird ab der kommenden Woche Unterhaltsarbeiten an der Kiesbank „Kieswerk Foser“ durchführen. Dies beinhaltet eine Teilentfernung der Bestockung sowie der Entfernung der bestehenden Auflandung im nördlichen Bereich der Kiesbank.

Die zunehmende Vegetation und Erhöhung der Auflandungen bei den Kiesbänken hat das Amt für Bevölkerungsschutz und das Rheinunternehmen (Kanton SG) veranlasst eine hydraulische Berechnung zur Untersuchung der Abflusspegel durchzuführen. Aufgrund der Ergebnisse muss davon ausgegangen werden, dass bei einem 100-jährigen Hochwasser der Wasserspiegel um 1m bis 2m ansteigen kann. Eine derartige Erhöhung des Wasserspiegels bedeutet eine Gefährdung der Dammstabilität. Die beiden Behörden kamen zum Schluss, dass zur Gewährleistung der Hochwassersicherheit die Bestockung auf dem gesamten Rheinabschnitt Bad Ragaz bis Wartau/Balzers gänzlich zu entfernen ist. Die Umsetzung soll in einer Zeitspanne von zirka 3 bis 5 Jahren erfolgen. Das entsprechende Projekt gilt es gemäss Naturschutzgesetz hinsichtlich ‚Eingriff in Natur und Landschaft‘ bewilligen zu lassen.

Die Arbeiten beim Kiesbank „Kieswerk Foser“ müssen aufgrund einer Biberaktivität vorgezogen werden. Ein Biber hat einen Bau in die Kiesbank und möglicherweise auch in den Rheindamm gebaut. Um mögliche Damminstabilitäten zu vermeiden, muss die Bestockung und die Auflandung im Bereich des Biberbaus entfernt werden. Die Massnahmen wurden zwischen dem Amt für Bevölkerungsschutz, Amt für Umwelt, der Gemeinde Balzers, der Liechtensteinischen Gesellschaft für Umweltschutz (LGU) sowie dem St. Galler Rheinunternehmen koordiniert.

